campusgeisenheim
Forschung.
Bildung.
Praxis.
ZUKUNFT WÄCHST.

Gelber Orleans und Roter Riesling

Dipl. Ing. Hubert Konrad
Forschungsanstalt Geisenheim
Fachgebiet Rebenzüchtung & Rebenveredlung
Geisenheim Research Center
Dept. Grapevine Breeding & Grafting
von Lade Str. 1
65366 Geisenheim – Deutschland
Tel. +49-6722-502121; Fax. +49-6722-502120
email: h.konrad@fa-gm.de

Inhalt

- Einleitung
- Historische Sorten
- Gelber Orleans
- Roter Riesling
- Ausblick

Historische Sorten
Erste Erwähnungen

- Vinum hunnicum u. Vinum francium
- 1293 Gouais (Heunisch)
- 1435 und 1456 Riesling
- 1450 Traminer
- 1584 Gansfüsser

Historische Rebsorten in Deutschland

- Babo und Metzger (1835) beschreiben 63 Sorten und deren Spielarten
- Bronner (1833-36) erwähnt ca. 20 Hauptsorten
- Jung (2010) findet 245 autochthone Sorten, von denen 89 als ausgestorben galten
- Statistisches Bundesamt führt 165 Sorten in der amtlichen Weinbaukartei

Warum sind die Sorten verschwunden?

- Frost - Klima
- Staatliche Eingriffe und Vorgaben
- Umstellung vom gemischten Satz auf sortenreine Bestände
- Weinqualität und Weingeschmack
- Zeitgeist

Warum historische Sorten im 21. Jahrhundert ?

campusgeisenheim
Forschung.
Bildung.
Praxis.
ZUKUNFT WÄCHST.

- Wissenschaftliches Interesse
- Auswirkungen der Klimaänderung
- Erhaltung genetischer Ressourcen
- Marktsegment Nischenprodukt
- Erhaltung des des Kulturgutes Wein

Gelber Orleans
Babo und Metzger 1835

- von Karl dem Großen aus Orleans an den Rüdesheim Berg verpflanzt
- Keine Quellenangabe
- Erste Erwähnung des Weinbaus in Rüdesheim 865

Gelber Orleans
Babo und Metzger 1835

- „warme Lagen; steile Bergabhänge; hitziger , steiniger Boden“
- „Traube erreicht höchst selten den gehörigen Reifegrad“
- „getrennte Lese von Bogen- und Zapfentrauben“

Gelber Orleans
Babo u. Metzger 1835

- „doppelter Ertrag wie Riesling“
- „Wein hat Geist, Gehalt und Dauer aber Mangel an Bouquet und Gewürz und entwickelt sich meist erst in einigen Jahren“
- „mit Riesling gemischt bekommt er erst seine eigentliche Qualität “

Gelber Orleans Verbreitung

- Bronner 1833-36: Anbau in Rüdesheim, Nierstein, Bingen und Forst
- Dahlen(1885) gibt für Rüdesheim 1871 17,5 ha an; (10% der Anbaufläche)
- 0,6 ha mit 2700 Stöcke in Hessen und Rheinland-Pfalz gepflanzt (2011)

Gelber Orleans

Abstammung:

- **Autochtone deutsche Rebsorte ? NEIN**
- **Eltern unbekannt**

Bis ins 19te Jahrhundert weit verbreitet, oft Bestandteil des gemischten Satzes

Beginn des Klonenaufbaus	**1988**
1. Weinausbau:	**1988**
Anbau in der Praxis:	**ab 1994**
klassifiziert in:	**Hessen**

Gelber Orleans Ernteergebnisse

campusgeisenheim
Forschung.
Bildung.
Praxis.
ZUKUNFT WÄCHST.

Mittelwerte der Daten von 1992 – 2010 (40 Erntetermine)

Mostgewicht: 78 Oe

Mostsäure: 11,9 g/l

Ertrag: 208 kg/a

Lesetermin: 28. Okt.

Gelber Orleans Eigenschaften

Weintyp

- **neutral mit dezenter Apfelnote**
- **rassig und säurebetont**
- **gut geeignet zur Sektbereitung**

weinbauliche Eigenschaften

- **starker aufrechter Wuchs, wenig Geiztriebe**
- **feste Traubenstiele, lockere, sehr große Trauben**
- **geringer Botrytisbefall, hartschalig**
- **späte Reife erfordert zusätzliche Pflanzenschutzmaßnahmen**
- **Erntezeitpunkt zwei Wochen nach Riesling**
- **geeignet nur für allerbeste Lagen**

Roter Riesling
Ursprung und Herkunft

- Heunisch x V.silvestris oder (V.silvestris x Traminer)
- Aus 1 (!) Sämling aufgelaufen
- vermutlich in der Warmzeit 800 bis 1400 im Rheintal entstanden
- Erste Erwähnung 1435 als Setzholz
- 1456 Rüslingwingart Lorch/Rheingau

Riesling
Schenk 1967

- „Riesling von Verrieseln" - Begriff der Neuzeit“
- „Bronner leitet Riesling von Rißling her, von in den Stamm reißen …“
- „Ries als neuhochdeutsche Abwandlung von Rus = dunkel ev. auf dunkles Holz hinweisend“

Riesling
Konrad 2011

- 1490 Ruslingwingart bei Worms
- „ruos“ ist althochdeutsch für dunkel-, schmutzfarben“ (Wikipedia)
- **Rus** bezieht sich auf die **Beerenfarbe rot**
- Molekulargenetische Hinweise, dass weiße aus roten Sorten entstanden sind

Roter Riesling

Abstammung:

- **Autochtone deutsche Rebsorte? JA!**
- **Rote Urform des Rieslings**

Bis ins 19te Jahrhundert Bestandteil des gemischten Satzes

• Beginn des Klonenaufbaus	**1991**
• 1. Weinausbau:	**1996**
• Anbau in der Praxis:	**ab 2002**
• In Hessen angebaut auf	**6 ha**

Roter Riesling Ernteergebnisse

campusgeisenheim
Forschung.
Bildung.
Praxis.
ZUKUNFT WÄCHST.

Mittelwerte der Daten von 1998 – 2010 (78 Erntetermine)

Mostgewicht: 93,5 Oe

Mostsäure: 8,9 g/l

Most pH-Wert: 3,14

Ertrag: 106 kg/a

Lesetermin: 20. Okt.

Roter Riesling Eigenschaften

Weintyp

- **frische, feinduftige Weine**
- **körperreich, vollmundig**
- **mit rassiger Rieslingart**

weinbauliche Eigenschaften

- **aufrechter Wuchs, wenig Geiztriebe, mittlere bis starke Wüchsigkeit**
- **geeignet für beste Lagen**
- **Erntezeitpunkt wie „Weißer Riesling“**

Roter Riesling
Babo u. Metzger 1835

- „Es wäre wünschenswert, dass man dieser Spielart mehr Aufmerksamkeit schenkte, indem zu erwarten steht, dass dieselbe wichtig für die Weinkultur werden könnte.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!